

Privatbank-Reithinger:
Kunden nur bis maximal 20.000 Euro abgesichert –
Schadenersatzansprüche gegen Vertrieb und Vermittler möglich

Siegburg, 04. August 2006. Für Kunden, die durch die Schließung der Privatbank Reithinger mit Ausfällen rechnen müssen, besteht die Möglichkeit, sich bei Dritten schadlos zu halten. Nach Einschätzung der Siegburger Kanzlei Göddecke dürften gerade wegen der unzureichenden Einlagensicherung Schadensersatzansprüche gegen Vermittler und Vertriebe nicht auszuschließen sein. Rechtsanwalt Mathias Corzelius erklärt: „Die Reithinger-Bank ist schon seit 2002 nicht mehr Mitglied des Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes Deutsche Banken, sondern unterliegt nur noch der gesetzlichen Absicherung, die jedoch auf 90 Prozent der Kundeneinlage, höchstens aber 20.000 Euro begrenzt ist. Daher müssen Kunden möglicherweise mit schmerzlichen Einbußen rechnen. Um nämlich in den Genuss dieser Mindesterstattung zu kommen, muss die BaFin den so genannten Entschädigungsfall noch in einem gesonderten Verfahren feststellen.“

Wie bereits angekündigt, entzieht die BaFin mit Verfügung vom 2. August 2006 der Privatbank Reithinger die Erlaubnis zum Betreiben von Bankgeschäften. Außerdem verhängt die Aufsichtsbehörde ein Moratorium, also ein Veräußerungs- und Zahlungsverbot.

In der Vergangenheit rückte die Privatbank Reithinger wegen ihrer Nähe zu Kapitalanlagegesellschaften des „Grauen Kapitalmarktes“ in den Focus der Öffentlichkeit. Enge Verbindungen gab es vor allem zu Michael Turgut, der über die von ihm beherrschte Futura Finanz AG viele windige und hochriskante Kapitalanlageprodukte vermittelte. Gegen den wegen Steuerhinterziehung verurteilten Turgut und seine Gesellschaft führt die Kanzlei Göddecke im Auftrag enttäuschter Anleger zurzeit 15 Klageverfahren. Weitere Klagen sind in Vorbereitung. Aufgrund seiner Beteiligung beim Vertrieb des als Politiker-Fonds bekannten Master Star Fund Deutsche Vermögensfonds I AG & Co. KG ermittelt die Staatsanwaltschaft Braunschweig.

Pressekontakt:

Borgmeier Media Communication
Doris Borgmeier
Am Saatmoor 2
28865 Lilienthal
Fon: +49-4298-46 83-0
Fax: +49-4298-46 83-33
E-Mail:
d.borgmeier@agentur-
borgmeier.de
www.agentur-borgmeier.de

Kanzleikontakt:

Kanzlei Göddecke Rechtsanwälte
RA Mathias Corzelius
RA Hartmut Göddecke
Knütgenstr. 4-6
53721 Siegburg
Fon : +49-2241-17 33-0
Fax : +49-2241-17 33-44
E-Mail : info@rechtinfo.de

www.rechtinfo.de
www.kapital-rechtinfo.de